

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt a. D.

Stück 33.

Ausgegeben den 14. August.

1907.

Inhalt von Nr. 33: Wegfall von Spalten aus den Mustern B und C über Kreis- und Schulabgaben S. 221. — Manöver-Patrouillen S. 221. — Wahl eines Ersatzmannes für den Vertrauensmann der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie Sektion I in Berlin S. 221. — Ernennung eines Fischerei-Aufsehers in Groß-Lübbenau S. 222. — Genehmigung zum Halten einer Hausapotheke des Dr. Möller in Friedland N. L. S. 222. — Chausseegeld für Kraftfahrzeuge auf Chausseen im Soldiner Kreise S. 222. — Außerbetriebsetzung von Mastentranen an der Drage S. 222. — Durchschnitts-Markt- und Ladenpreise für den Monat Juli S. 222. — Anordnung des Ahtuhrladenschlusses in Fürstenwalde S. 223. — Anordnung des Ahtuhrladenschlusses in Cottbus S. 223. — Bezirksveränderungen S. 225. — Schiffsahrtssperre S. 225. — Verlängerung der Schonzeit für Drosseln (Krammetsvögel) S. 225. — Eröffnung der Fasanen-, Rebhühner- pp. Jagd S. 225. — Zulassung zweier Feuerversicherungs-Aktiengesellschaften rentenpflichtiger Grundstücke S. 225. — Schiedsgericht für die Arbeiterversicherung im Eisenbahndirektionsbezirk Halle a. S. 226. — Postalisches S. 226. — Perfonalien S. 226.

651. Mit Beziehung auf unsern Runderlaß vom 26. Juni d. Js. — Nr. d. F. IV b 1167, Fin.-Nr. II 6672, III 10936 — bestimmen wir, daß in den zu Nr. IX und X dieses Erlasses beigegebenen Mustern B und C die Spalten über Kreis- und Schulabgaben in Wegfall zu kommen haben, d. h. im Muster B die Spalten 9 bis 12, im Muster C die Spalten 12 bis 15.

Berlin, den 27. Juli 1907.

Der Finanzminister.

Im Auftrage: Heinge.

Der Minister des Innern.

In Vertretung: von Bischoffshausen.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung zu Frankfurt a. D.

652. Unter Bezugnahme auf die im Ministerial-Blatt für die gesamte innere Verwaltung — Nr. 7 S. 101/4 für 1890 — publizierte „Instruktion für die bei den größeren Truppen-Übungen fungierenden Gendarmerie-Patrouillen“ (Anhang zur Feld-Gendarmerie-Ordnung) bringe ich hierdurch den von der Stellung und den Befugnissen der genannten Patrouillen handelnden § 4 derselben, welcher lautet:

„§ 4. Stellung und Befugnisse.

Landgendarmerie.

1. In den Befugnissen der zu den Manövern herangezogenen Landgendarmen tritt durch das Kommando eine Aenderung nicht ein.

Mannschaften.

2. Den von den Truppen kommandierten Begleitmannschaften wird die Befugnis beigelegt, in Ausübung ihres Dienstes, wie die Wachen, Zivilpersonen vorläufig festzunehmen, welche:

a. den Anordnungen der Mitglieder der Gendarmerie-Patrouille tätlich sich widersetzen oder sonst keine Folge leisten,

b. sich der Beleidigung gegen die Mitglieder der Gendarmerie-Patrouille schuldig machen, falls die Persönlichkeit des Beleidigers nicht sofort festgestellt werden kann.

3. Militärpersonen gegenüber haben die Begleitmannschaften in Ausübung des Dienstes die Befugnisse eines Wachthabenden.

4. Machen marschierende Truppenbagagen (§ 3) das Einschreiten der Gendarmerie-Patrouille zur Aufrechterhaltung der Ordnung erforderlich, so ist dies dem Führer der Bagage bezw. dessen Stellvertreter anzuzeigen.

Stellt derselbe die ihm kundgegebenen Unregelmäßigkeiten nicht ab, so darf die Patrouille doch ihre Dienstgewalt gegen die ersterem unterstellten Personen nicht geltend machen, und übernimmt dann der Führer die Verantwortung. Die Patrouille macht alsdann dem etwa vorhandenen Gendarmerie-Offizier oder Oberwachmeister, andernfalls unmittelbar dem Leitenden des Manövers über den Vorfall Meldung“.

mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis, daß die bisher gültig gewesene Instruktion vom 8. Mai — 883 — Amtsblatt Stück 32 S. 245/7 pro 1883 durch oben gedachte ersetzt worden ist.

Frankfurt a. D., den 13. August 1907.

Der Regierungs-Präsident.

653. Von der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie Sektion I zu Berlin ist an Stelle des bisherigen Ersatzmannes des Vertrauensmannes für den Regierungsbezirk Frankfurt a. D., Herrn Hermann **Genzen** in Sandow—Cottbus, Herr Leopold **Heilborn** in Frankfurt a. D. gewählt worden. Die Amtstätigkeit des Genannten beginnt am 1. Oktober 1907.

Frankfurt a. D., den 11. August 1907.

Der Regierungs-Präsident.

654. Ich habe dem Förster **Schütte** zu Groß-Lübbenau unter Ernennung zum Fischer-Aufsicht die Aufsicht über alle in seinem Forstschutzbezirk gelegenen nicht geschlossenen Gewässer übertragen.
Frankfurt a. O., den 19. Juli 1907.

Der Regierungs-Präsident.

655. Dem Arzt Dr. **Möller** in Friedland N.-L. habe ich die Genehmigung zum Halten einer Hausapothek erteilt. Die Hausapothek ist nach amtlicher Besichtigung am 23. d. Mts. eröffnet worden.
Frankfurt a. O., den 24. Juli 1907.

Der Regierungs-Präsident.

656. Gemäß Erlaß des Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 30. Juni 1904 — III A 7095 — erteile ich hierdurch im Einvernehmen mit dem Provinzialsteuerdirektor dem Kreise Soldin die Ge-

nehmigung, auf Grund des durch Allerhöchsten Erlaß vom 6. Juni 1904 festgestellten Nachtrages zum Chauffeegelddtarife vom 29. Februar 1840 Chauffeegeldd für Kraftfahrzeuge auf den Chausseen

- a) Cüstrin—Soldin—Pyritz,
- b) Landsberg—Berlinchen—Dölitz,
- c) Königsberg—Soldin,
- d) Greifenhagen—Rufen

zu erheben.

Frankfurt a. O., den 31. Juli 1907.

Der Regierungs-Präsident.

657. Seitens der Königlichen Eisenbahndirektion zu Bromberg wird zum 1. September 1907 die Beseitigung der Mastenkrane an der Drage bei Dragebruch und Kreuz beabsichtigt.

Frankfurt a. O., den 5. August 1907.

Der Regierungs-Präsident.

658.

N a c h r.
der Durchschnitts-Markts- und Laden-Preise in den bedeutenderen Marktstädten

Laufende Nummer	N a m e n der Städte	M a r k t = pro 100 Kilogramm											
		Weizen			Roggen			Gerste			Hafer		
		gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering
		M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.
1.	Arnswalde	20 60	20 40	20 20	19 50	19 30	19 10	17 —	16 80	—	18 20	18 —	—
2.	Calau	—	—	—	18 92	—	—	—	—	—	20 37	—	—
3.	Cottbus	22 50	—	—	19 90	19 57	—	19 —	—	—	20 45	20 20	20 —
4.	Crossen a. O. . . .	—	—	—	18 10	15 60	17 66	—	—	—	19 04	18 60	18 73
5.	Cüstrin	20 13	19 63	19 —	20 —	19 50	19 12	18 37	17 87	17 37	20 62	20 13	19 62
6.	Finstervalde	—	—	—	—	20 18	—	—	—	—	—	20 72	—
7.	Forst i. L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 83	—
8.	Frankfurt a. O. . .	19 87	19 62	—	19 31	19 30	16 —	17 06	17 13	—	20 89	20 50	20 —
9.	Friedeberg Nm. . .	—	—	—	—	18 —	—	—	—	—	—	—	—
10.	Fürstenwalde a. Spr.	21 —	20 70	20 50	20 05	20 10	20 —	18 —	17 50	17 —	19 90	19 73	19 33
11.	Guben	20 30	19 90	19 50	19 50	19 10	18 70	—	—	—	21 30	20 90	20 50
12.	Königsberg Nm. . .	20 —	—	—	19 28	—	—	19 —	—	—	19 —	—	—
13.	Landsberg a. W. . .	20 60	20 20	9 85	19 40	19 07	18 90	17 50	—	16 50	19 47	19 07	18 97
14.	Ludau	20 40	—	—	19 50	—	—	—	—	—	18 33	—	—
15.	Lübben N.-L. . . .	—	—	—	20 45	—	—	19 —	—	—	21 —	—	—
16.	Schwiebus	—	—	—	19 30	19 20	19 10	—	—	—	18 60	18 40	18 20
17.	Soldin	—	—	—	19 50	—	—	—	—	—	19 50	—	—
18.	Sorau	20 50	20 —	19 50	19 62	19 12	18 62	17 —	16 50	16 —	18 —	17 50	17 —
19.	Spremberg	22 —	—	—	19 41	—	—	19 —	—	—	21 —	—	—
20.	Zielentzig	—	—	—	—	19 13	—	—	—	—	19 88	19 13	—
21.	Züllichau	20 20	20 10	19 90	18 94	18 80	18 66	17 95	17 85	17 66	19 19	19 —	18 85

659. Nachdem bei der Abstimmung zwei Drittel der beteiligten Geschäftsinhaber sich dafür erklärt haben, ordne ich nach Anhörung des Magistrats gemäß § 139 Absatz 2 der Gewerbeordnung in der Fassung vom 26. Juli 1900 für die Stadtgemeinde Fürstenwalde hierdurch an, daß die offenen Verkaufsstellen der Manufaktur-, Kurz-, Fuß-, Weiß- und Wollwaren, Herrenartikel- und Konfektionsgeschäfte vorbehaltlich der nach § 139e zugelassenen verlängerten Verkaufszeit während des ganzen Jahres mit Ausnahme der Sonnabende von 8 Uhr abends ab für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein müssen. Diese Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.
Frankfurt a. D., den 1. August 1907.

660. Nachdem ein Antrag von mehr als zwei Dritteln der beteiligten Geschäftsinhaber gestellt

worden ist, ordne ich nach Anhörung des Magistrats gemäß § 139f Absatz 1 der Gewerbeordnung in der Fassung vom 26. Juli 1900 für die Stadtgemeinde Cottbus hierdurch an, daß die offenen Verkaufsstellen der Eisen-, Kurz- und Galanterie-, Glas-, Porzellan-, Luxus- und Spielwarengeschäfte; Papier-, Buch-, Kunst-, Bilder- und Instrumentenhandlungen, der Geschäfte für Drechsler-, Satler-, Klempner-, Seiler- und Korbmachern und der Bürsten- und Schirmgeschäfte vorbehaltlich der nach § 139e zugelassenen verlängerten Verkaufszeit während des ganzen Jahres von 8 Uhr abends ab für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein müssen. Diese Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Frankfurt a. D., den 7. August 1907.
Der Regierungs-Präsident.

we i s u n g
des Regierungs-Bezirks Frankfurt a. D. für den Monat **Juli** 1907.

P r e i s e

										pro 1 Kilogramm											
Hülfrfrüchte				Stroh			Fleisch			F l e i s c h						Eier					
Erbsen (gelbe)	zum Kochen	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Bartoffeln	Richt	Krumm	Heu	Rindfleisch (im Großhandel)	Rind-		Schweine-	Kalb-	Lamm-	Speck (geräuchert), hiesiger	Eßbutter	60 Stück					
									von der Keule	vom Bauche											
M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.					
23	—	32 50	80 —	6 87	5 50	3 —	3 53	130 —	1 40	1 30	1 10	1 35	1 40	1 94	2 40	3 66					
—	—	—	—	11 —	5 25	—	—	120 —	1 50	1 30	1 40	1 50	1 70	1 80	2 40	3 37					
36	—	35 —	65 —	7 44	4 50	—	5 50	125 —	1 35	1 15	1 15	1 25	1 65	1 55	2 26	3 48					
30	—	34 —	67 50	5 25	5 66	—	5 —	—	1 40	1 20	1 20	1 40	1 60	1 82	1 99	3 10					
33	50	45 55	62 50	7 21	5 —	3 30	4 81	—	1 65	1 39	1 46	1 46	1 59	1 86	2 21	3 84					
—	—	—	—	7 68	5 74	—	6 80	—	1 60	1 30	1 45	1 40	1 60	2 —	1 53	3 66					
31	—	39 —	60 —	6 83	5 —	—	5 25	128 37	1 30	1 20	1 33	1 40	1 70	1 90	2 30	3 49					
33	—	45 —	72 06	6 61	6 05	—	5 55	116 50	1 62	1 31	1 50	1 59	1 63	1 70	2 40	3 74					
—	—	—	—	6 53	—	—	—	—	1 70	1 40	1 50	1 50	1 60	2 —	2 27	3 64					
25	—	30 —	68 —	8 67	4 40	—	4 20	130 —	1 60	1 20	1 40	1 60	1 60	1 80	2 50	4 80					
37	—	42 —	70 —	7 —	4 83	—	6 80	130 —	1 60	1 20	1 30	1 50	1 63	1 70	2 35	3 60					
19	—	—	—	7 81	5 58	—	4 11	—	1 70	1 50	1 43	1 50	1 50	1 85	2 39	3 96					
27	—	37 —	65 —	4 50	5 25	2 90	4 50	120 —	1 70	1 15	1 60	1 55	1 70	1 90	2 40	3 80					
—	—	—	—	6 —	4 28	—	6 60	—	1 80	1 40	1 40	1 60	1 60	2 —	2 56	3 31					
31	50	37 50	60 —	8 93	5 50	—	5 50	120 —	1 80	1 40	1 30	1 60	1 60	1 80	2 60	4 —					
25	—	27 —	50 —	5 89	4 38	2 88	4 25	125 —	1 60	1 40	1 21	1 26	1 50	1 70	2 48	3 30					
25	—	37 50	75 —	5 75	3 50	2 75	2 75	—	1 60	1 45	1 39	1 50	1 45	1 90	2 30	3 80					
22	—	34 —	65 —	6 69	3 12	2 57	4 50	130 —	1 30	1 22	1 21	1 35	1 45	2 —	2 07	3 25					
27	—	33 —	42 —	6 63	6 —	4 —	6 —	120 —	1 40	1 30	1 20	1 30	1 60	1 80	2 35	3 55					
—	—	—	—	7 43	4 50	—	4 50	—	1 70	1 70	1 30	1 45	1 60	1 90	2 55	3 55					
31	22	31 22	68 66	5 25	4 06	—	5 25	115 —	1 65	1 37	1 30	1 43	1 64	1 70	2 27	3 18					

Kaufende Nr.	N a m e n der Städte	L a d e n - P r e i s e .										P r o 1 K i l o g r a m m						
		M e h l zur Speisebereitung aus		Gersten=		Buch=	Hafers=	Hirse	Kleis (Saar) mittlerer	K a f f e e			Spei=	Schweine=				
		Weizen	Roggen	Grau=	Grütze	weizen=	grütze			Java, mittlerer (roh)	Java, mittlerer in ge=	Java, gelber in ge=						
								Bohnen	Bohnen				Bohnen	se=	Schmalz			
		§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§				
1.	Arnswalde	35	30	37	28	50	50	35	35	2	40	—	—	3	30	20	1	80
2.	Calau	30	24	40	—	40	60	40	33	2	40	—	—	3	—	20	1	20
3.	Cottbus	31	29	50	45	43	54	37	45	2	30	—	—	3	20	19	1	80
4.	Grossen a. D.	34	30	45	—	40	50	30	55	2	40	—	—	3	20	20	1	80
5.	Güstrow	35	25	45	28	43	53	50	45	2	75	—	—	3	50	20	1	50
6.	Finsterwalde	38	29	35	37	40	55	35	50	2	10	—	—	2	80	20	1	40
7.	Forst i. L.	36	27	40	40	47	55	35	60	2	20	—	—	3	—	20	1	70
8.	Frankfurt a. D.	38	31	35	30	46	53	38	50	2	60	3	—	2	90	19	1	50
9.	Friedeberg N.-M.	43	30	50	30	40	50	50	65	1	25	—	—	1	60	20	1	40
10.	Fürstenwalde a. Sp.	33	25	36	36	50	40	40	60	2	50	—	—	2	50	20	1	60
11.	Guben	36	36	42	38	38	55	36	52	2	70	—	—	3	50	20	1	80
12.	Königsberg N.-M.	42	39	49	44	50	49	50	49	2	50	—	—	2	90	20	1	70
13.	Landsberg a. W.	38	34	45	27	45	45	37	50	2	50	—	—	2	80	20	1	70
14.	Ludau	32	26	40	30	50	60	40	40	2	20	—	—	2	80	20	1	60
15.	Lübben N.-L.	40	31	45	43	44	50	35	40	2	20	—	—	2	80	20	1	70
16.	Schwiebus	34	29	45	33	48	65	40	50	2	30	—	—	3	10	20	1	90
17.	Solbin	38	38	40	30	43	48	48	50	2	40	—	—	2	90	20	1	40
18.	Sorau	29	25	45	—	39	45	29	40	2	50	—	—	2	80	20	2	—
19.	Spremberg	35	32	36	38	40	55	38	45	2	80	—	—	3	40	20	1	90
20.	Zielenzig	36	30	36	30	30	40	32	34	3	60	—	—	2	80	20	1	60
21.	Züllichau	42	22	45	26	42	50	35	40	1	50	—	—	2	50	20	1	85

661. N a c h w e i s u n g
 des monatlichen Durchschnitts der höchsten Tagespreise mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert für den Zentner (50 Kilogramm) **guten Hafers, Heu und Nichtstroh** in den 17 Hauptmarktorten des Regierungsbezirks Frankfurt a. Oder für den Monat Juli 1907.

Kaufende Nr.	N a m e n der Hauptmarktorte.	Durchschnitt der höchsten Tagespreise mit einem Auf- schlage von fünf vom Hun- dert für den Zentner (50 Kilogramm)			Gültig für sämtliche Ortschaften des Kreises.	Bemerkungen.
		guten Hafers	Heu	Nicht- stroh		
		Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.		
1	Arnswalde	9 55	2 02	3 15	Arnswalde.	
2	Calau	10 36	2 89	2 89	Calau.	
3	Cottbus	10 23	2 89	2 36	Cottbus Stadt und Cottbus Land.	Zu 3. Für Heu und Nichtstroh Handelspreise.
4	Grossen a. D.	10 —	2 62	2 97	Grossen a. D.	Zu 4. Heupreis nach Erkun- digung.
5	Frankfurt a. D.	10 96	3 21	3 41	Stadt Frankfurt a. D. und West-Sternberg.	
6	Friedeberg N.-M.	10 50	2 63	2 10	Friedeberg N.-M.	Zu 6. Wie zu 3.
7	Fürstenwalde	10 45	2 21	2 31	Lebus.	
8	Guben	11 24	3 99	2 81	Guben Stadt und Guben Land.	
9	Königsberg N.-M.	9 98	2 36	3 15	Königsberg N.-M.	Zu 9. Preise nach Erkun- digungen.
10	Landsberg a. W.	10 22	2 62	2 89	Landsberg a. W.	
11	Ludau	9 62	3 55	2 25	Ludau.	
12	Lübben	11 03	3 15	2 89	Lübben.	
13	Solbin	10 50	1 58	2 10	Solbin.	Zu 13. Preise für Heu und Nichtstroh nach Erkun- digungen.
14	Sorau N.-L.	9 45	2 62	1 64	Sorau N.-L.	
15	Spremberg	11 03	3 15	3 15	Spremberg.	
16	Zielenzig	10 44	2 63	2 63	Ost-Sternberg.	Zu 16. Wie zu 13.
17	Züllichau	10 09	2 88	2 16	Züllichau-Schwiebus.	

Frankfurt a. D., den 31. Juli 1907.

Der Regierungs-Präsident.

662. Der Kreisauschuß des Kreises Königsberg Nm. hat beschlossen, die Parzellen Kartenblatt 3 Nr. 121/115, 122/113, 123/111, 124/46 von 32,35 ar Größe des Gemeindebezirks Sellin mit dem Gutsbezirk Sellin, die Parzelle Kartenblatt 3 Nr. 13/1 von 16 qm Größe des Gutsbezirks Sellin mit dem Gemeindebezirk Sellin, die fiskalischen Wasserparzellen Kartenblatt 1 Nr. 8 und Nr. 47 von 4,1240 ha Größe von der Gutsbezirksdomäne Neuenhagen mit dem Gemeindebezirk Altgliezen, die fiskalischen Wasserparzellen Kartenblatt 2 Nr. 17 und Nr. 20 von 19,1410 ha Größe der Gutsbezirksdomäne Neuenhagen mit dem Gemeindebezirk Hohenwutzen, die Parzellen Kartenblatt 3 Nr. 319/59, 320/59, 326/59, 327/59, 321/59, 322/59, 323/59, 324/59, 325/59, 328/59, 329/59 von 0,9451 ha Größe des fiskalischen Gutsbezirks Neuenhagen mit dem Gemeindebezirk Neuenhagen und die Parzelle Kartenblatt 3 Nr. 332/59 von 9,07 ar Größe des Gemeindebezirks Neuenhagen mit dem fiskalischen Gutsbezirk Neuenhagen zu vereinigen.

663. Durch Beschluß des Kreis-Ausschusses zu Sorau ist die mit Kartenblatt 2 Parzellen-Nummer 159/68 zc. bezeichnete, unter Artikel 54 aufgeführte, 1,35,43 ha große Parzelle von dem Gutsbezirke Kalle abgetrennt und mit dem forstfiskalischen Gutsbezirke Groß-Särchen vereinigt worden.

664. Durch Beschluß des Kreis-Ausschusses zu Calau sind die bisher zum Gutsbezirk Petershain gehörigen Parzellen, Kartenblatt 1 Nr. 649/309, 651/309, 968/315, 969/315, 970/315, 971/315, 972/315 von diesem abgetrennt und mit dem Gemeindebezirk Neu-Petershain vereinigt worden.

Bekanntmachung

des Regierungspräsidenten zu Potsdam.

665. Infolge der durch Hochwasser in der Oder hervorgerufenen Verzögerung der Bauarbeiten an der Schleuse Brieskow wird die in meiner Bekanntmachung vom 18. Juni 1907 (Amtsblatt der Königlich-Preussischen Regierung zu Potsdam Sid. 26 S. 295) veröffentlichte Sperrung der Haltung des Friedrich-Wilhelms-Kanals von Brieskow bis Zinkenheerd bis zum 31. August 1907 verlängert.

Potsdam, den 27. Juli 1907.

Der Regierungs-Präsident
als Chef der Verwaltung der Märkischen
Wasserstraßen.

Bekanntmachung des Bezirks-Ausschusses zu Frankfurt a. O.

666. Das Ende der Schonzeit für Drosseln (Kraametsvögel) wird bis 30. September einschließlich jeden Jahres hinausgeschoben.

Frankfurt a. O., den 6. August 1907.

Der Bezirksauschuß.

667. Für den Regierungsbezirk Frankfurt a. O. wird als Tag der Eröffnung der diesjährigen Jagd
a) auf Fasanenhähne und -Hennen Montag der 30. September,

b) auf Rebhühner, Wachteln und schottische Moorhühner Montag der 26. August
festgesetzt.

Frankfurt a. O., den 6. August 1907.

Der Bezirksauschuß.

Bekanntmachung der Königl. Direktion der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

668. Den beteiligten Grundbesitzern wird hierdurch bekannt gemacht, daß

der Feuerversicherungs-
Aktien-Gesellschaft Allianz in Berlin
und
der Norddeutschen Versicherungs-Gesellschaft
in Hamburg

gestattet ist, Gebäude und andere Baulichkeiten auf Grundstücken, von denen an die Rentenbank für die Provinz Brandenburg Renten zu entrichten sind, gegen Feuersgefahr zu versichern.

Außer den vorgenannten Gesellschaften sind von uns zugelassen:

1. die Ständische Städte-Feuer-Sozietät der Kur- und Neumark und der Nieder-Lausitz,
2. die Land-Feuer-Sozietät der Provinz Brandenburg
3. die Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,
4. die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Colonia“,
5. die Berlin'sche Feuer-Versicherungs-Anstalt,
6. die Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,
7. die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin,
8. die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau,
9. die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Ebersfeld,
10. die Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt,
11. die Versicherungs-Gesellschaft Deutscher Phönix zu Frankfurt a. M.,
12. die Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha,
13. die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Thuringia zu Erfurt,
14. die Feuerversicherungs-Anstalt der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank,
15. die Deutsche Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin,
16. die Gladbacher Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Gladbach,
17. die North British and Mercantile Insurance Company zu London und Edinburg,
18. der Feuer-Affecurenz-Verein zu Altona,
19. die Versicherungs-Gesellschaft Providentia zu Frankfurt a. Main,
20. die Westdeutsche Versicherungs-Aktienbank zu Essen,
21. die Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Union zu Berlin,
22. die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Brandenburg a. S.,

23. die Immobilial-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft der Ost- und Westpreignitz,
24. die Mecklenburgische Immobilial-Brand-Versicherungs-Gesellschaft zu Neu-Brandenburg,
25. die Nachen-Leipziger Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Nachen,
26. die Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft zu Oldenburg,
27. die Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden zu Basel,
28. der Unterstützungs-Verein bei Brandunfällen zu Polnischen-Holländer,
29. die Warthebruchs-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft im Landsberger Kreise,
30. die Warthebruchs-Feuer-Sozietät im Ost-Sternberger Kreise,
31. die Transatlantische Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Hamburg,
32. der Niederschlesische Windmühlen-Versicherungs-Verein zu Glogau,
33. die Londoner Phönix-Feuer-Assurance-Sozietät,
34. die Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Hamburg,
35. die Preussische Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin,
36. die Hanseatische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Hamburg,
37. der Havelländische Windmühlen-Versicherungs-Verband für den Regierungsbezirk Potsdam zu Gremmen,
38. der Lübecker Feuer-Versicherungs-Verein von 1826,
39. die Commercial Union-Assurance-Company, Limited,
40. die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Rheinland zu Neuf,
41. der Bodwindmühlen-Versicherungs-Verein zu Unruhstadt,
42. die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Schwedt a. Oder,
43. die Schweizerische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen.

Berlin, den 3. August 1907.

Königliche Direktion

der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Bekanntmachung des Schiedsgerichts für die Arbeiterversicherung im Eisenbahndirektionsbezirk Halle a. S.

669. Gemäß § 8 des Gesetzes, betreffend die Abänderung der Unfallversicherungsgesetze vom 30. Juni 1900 sind als ärztliche Sachverständige des Schiedsgerichts für die Arbeiterversicherung im Eisenbahndirektionsbezirk Halle hieselbst für das Kalenderjahr 1907 die königlichen Kreisärzte Geheimen Medizinalräte Dr. **Risel** und Dr. **Fielig**, beide zu Halle a. S., wiedergewählt worden.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Frankfurt a. O.

670. Am 27. Juli ist in der zum Landbest.-bezirk des Kaiserlichen Postamts in Zehden -origen Posthilfsstelle in Grüneberg bei Zehden eine Telegraphenhilfsstelle mit öffentlicher Sprechstelle in Wirklichkeit getreten. Am 30. Juli ist bei der Postagentur in Laasow eine Telegraphenanstalt mit öffentlicher Fernsprechstelle eröffnet worden.

Personal-Nachrichten.

671. Dem Kandidaten der Theologie Rudolf **Stempel** in Milbenau, Kreis Sorau, ist die Erlaubnis zur Annahme der Stelle als Hauslehrer und Erzähler im Regierungsbezirk erteilt worden.

672. Der Regierungsekretär **Wegener** ist auf seinen Antrag zum 1. November 1907 in den Ruhestand versetzt worden.

673. Dem Küster und Lehrer Reinhold **Grundmann** in Stargardt, Diözese Guben, ist der Titel „Kantor“ verliehen.

674. Der Landmesser **Hennig** ist von Neustettin nach Frankfurt a. O. versetzt.

675. Der Landmesser **Timpe** ist von Soldin nach Frankfurt a. O. versetzt.

676. Der bisherige Diakonus Gustav Carl Ferdinand **Vaux** in Berlinchen ist zum Pfarrer der Pfarochie Neuendorf, Diözese Crossen a. O. II, bestellt worden.

677. Der bisherige Hülfsprediger Christian Emil Johannes **Wangelisdorf** ist zum 2. Pfarrer der Pfarochie Neuzelle, Diözese Guben, bestellt worden.

678. Die Pfarrstelle königlichen Patronats zu Kienitz, Diözese Frankfurt II, kommt durch Versetzung des Pfarrers **Pauli** demnächst zur Erledigung. Wiederbesetzung erfolgt durch Gemeindevwahl nach dem Pfarrwahlgesetz vom 15. März 1886 — R. Ges. u. B. Bl. S. 39 —. Bewerbungen sind schriftlich bei dem königlichen Konsistorium einzureichen.

679. Es sind ernannt worden zu Amtsvorstehern: 1. der Rittergutsbesitzer **von Stünzner**-Karbe zu Sieversdorf für den Amtsbezirk 7 Petersdorf, 2. der Rittergutsbesitzer Fr. **Heyden** zu Amt Lebus für den Amtsbezirk 34 Lebus, beide im Kreis Lebus, 3. der Rittergutsbesitzer Graf **Find** von **Findenstein** zu Ziebingen für den Amtsbezirk 3 Ziebingen, 4. der Ritterchaftsdirektor **von Bappritz** zu Kadach für den Amtsbezirk 18 Kadach, beide im Kreis West-Sternberg, zu Amtsvorsteher-Stellvertretern: 1. der Rittergutsbesitzer **Hellmig** zu Binnow für den Amtsbezirk 9 Görbitzsch, 2. der Leutnant d. R. Viktor **Remanowsky** zu Kadach für den Amtsbezirk 18 Kadach, beide im Kreis West-Sternberg, 3. der Gemeinde-Vorsteher **Wille** zu Plagow für den Amtsbezirk 12 Sellnow im Kreis Arnswalde.